

# Information

## Grundlegende Informationen zu Bankkonten

Um ein Bankkonto zu eröffnen, benötigen Sie einen gültigen **Pass oder Personalausweis**, **eine Meldebescheinigung** (vom Bürgerservice) und aufgrund einer neuen Regelung eine **Steuernummer**, die Sie der Bank vorzeigen müssen. Die Steuernummer wird im Normalfall zwei Wochen nach der Registrierung der aktuellen Adresse per Post versandt. Falls Sie die Steuernummer früher benötigen, können Sie diese zwei bis drei Tage nach der Wohnungsanmeldung beim [Finanzamt](#) oder Bürgerservice anfragen.

Falls Ihr Aufenthaltszeitraum weniger als drei Monate beträgt, brauchen Sie Ihre Adresse nicht zu registrieren. Die Sparkasse Aachen kann ihnen auch ohne Meldebescheinigung ein Konto eröffnen. In diesem Fall brauchen Sie einen Brief von Ihrem Institut oder dem RWTH Betreuer, der Ihren Besucherstatus an der RWTH bestätigt. Als Student haben Sie die Möglichkeit sich von Kosten für das Bankkonto befreien zu lassen oder spezielle Studentenkonditionen zu erhalten. Dies passiert nicht automatisch und Sie müssen dies selbstständig anmelden und bei der Bank erfragen. Dafür müssen Sie jedes Semester den aktuellen Nachweis über Ihren Studentenstatus bei der Bank einreichen. Erkundigen Sie sich immer über die Kosten eines Bankkontos oder die Kontoführung, bevor Sie eine Entscheidung treffen. Banken erlauben es manchmal das eigene Konto zu überziehen, ohne dies zu beantragen. Monatliche Zahlungen einer Förderung oder Geldtransfers aus dem Heimatland können sie dazu berechtigen, Ihr Konto zu überbuchen. Sie sollten aber vorsichtig sein, wenn Sie vorhaben Ihr Konto zu überziehen, da diese Kontenüberziehung mit hohen Zinsen verbunden ist und zu Schulden führen kann.

## Grundbegriffe und Konditionen

### **Girokonto - Current Account**

Ein Girokonto zu eröffnen ist für fast alle Arten von Geldtransfer nötig. Miete oder reguläre Kosten werden im Normalfall über einen Dauerauftrag oder per Lastschrift bezahlt.

### **Dauerauftrag und Lastschrift - Standing Order and Debit Note**

Daueraufträge und Lastschriften sind sehr nützlich, um regelmäßige Rechnungen wie Miete, Telefon oder Stromrechnungen zu zahlen.

### **Geldautomat - Automated Teller Machines (ATM)**

Geldautomaten sind in jeder Bank der Stadt.. Sie können Geld an jedem Geldautomaten abheben, aber es ist oft besser dies bei den Geldautomaten der eigenen Bank oder Partnern zu tun, um Transaktionsgebühren zu sparen.

### **EC Karte - Eurocheque Card**

Falls Sie eine EC-Karte haben und eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) besitzen, können Sie von Geldautomaten Geld abheben oder in Shops bezahlen. Wenn Sie die Karte verlieren, sollten sie Ihr Konto sofort sperren lassen. Bitte informieren Sie dann sofort Ihre Bank.. Sie können dies

durch einen Anruf einer speziellen Nummer zu jeder Uhrzeit bewerkstelligen (siehe unten: Verlust der Bankkarte).

### **Dispositionskredit - Overdraft facility/credit cards**

Ein Dispositionskredit gibt Ihnen die Möglichkeit Ihr Konto bis zu einem von der Bank festgelegten Limit zu überziehen, d.h. Sie haben Schulden (Konto im Minus). Bitte bedenken Sie, dass in diesem Fall von der Bank hohe Zinsen gefordert werden.

### **Home-banking/Online-banking**

Viele Banken bieten Ihren Kunden die Möglichkeit Ihr Konto (Transfers, Kontoauszüge, etc.) online per Computer von Zuhause aus oder per App auf dem Smartphone zu verwalten.

### **Geldkarte / EC Karte - Cash Card / Debit Card**

Die Geldkarte ist eine Bankkarte mit einem Chip, die bei Geldautomaten aufgeladen werden kann. Sie müssen ein Girokonto bei einer Bank besitzen, um diese elektronische Bezahlmethode nutzen zu können.

### **Verlust der Bankkarte**

Im Falle des Verlustes Ihrer Bankkarte müssen Sie die Bank sofort kontaktieren und diese sperren lassen. Es gibt einen Telefonservice, den Sie nutzen können, um Ihre Karte zu sperren. Nachdem Ihre Karte gesperrt wurde, müssen Sie eine Ersatzkarte beantragen. Das beinhaltet oft eine Gebühr und sie müssen Ihren Pass vorzeigen.

So können Sie Ihre **EC-Karte sperren**:

- Persönlich bei Ihrer Bank
- Unter der Telefonnummer zum Sperren von EC-Karten. Diese ist entweder +49 116 116 (kostenlos übers Festnetz, Mobilfunk kann abweichen) oder +49 1805 021 021 (0,14€/Minute übers Festnetz, Mobilfunk kann abweichen)

Sie können Sie Ihre **Kreditkarte sperren**:

- Persönlich bei Ihrer Bank
- Unter der Telefonnummer, die von Ihrer Bank dafür bereitgestellt wurde.

Für weitere Informationen zu diesem Thema besuchen Sie bitte [www.kartensicherheit.de](http://www.kartensicherheit.de)

### **Kreditkarten**

Sie können Kreditkarten wie Eurocard, Visa, Mastercard und andere statt Bargeld zum Bezahlen nutzen. Sie erhalten eine Rechnung für die Zahlungen mit Ihrer Kreditkarte am Ende des Monats und das Geld wird direkt von Ihrem Girokonto abgebucht. Falls Ihr Girokonto nicht mit genug Geld gedeckt ist, wird Ihr Konto überbucht. Bitte passen Sie in diesem Fall auf, da das überbuchte Geld in der Regel mit 10-20% verzinst wird.

**Es gibt viele verschiedene Banken in Deutschland. Vergleichen Sie diese miteinander, um die Bank zu finden, die am besten zu Ihren Bedürfnissen passt.**

**Wichtig: Unterschreiben Sie niemals einen Vertrag, den Sie nicht verstehen! Falls Sie schon unterschrieben haben, haben Sie 14 Tage Zeit, um den Vertrag wieder schriftlich zu kündigen.**